



<https://blz.li/3463>

KARL GRAF UND DIETER MELDE HALTEN DER SV ARNUM SEIT 70 JAHREN DIE TREUE

Veröffentlicht am 01.02.2017 um 08:43 von Redaktion LeineBlitz

Der Vorstand der SV Arnum konnte den versammelten Mitgliedern am Sonntag für das Jahr 2016 einen fast ausgeglichenen Haushaltsabschluss vorstellen. Demzufolge beantragten die Rechnungsprüfer die Entlastung des Vorstandes. Dem folgte die Versammlung einstimmig. Mit demselben Ergebnis wurde auch die Haushaltsplanung für 2017 genehmigt. Harald Gries, 1. Vorsitzender der SV Arnum, berichtete über die Höhepunkte des Jahres 2016 wie zum Beispiel den Musikfrühschoppen und die im Oktober wieder gut angekommene Hallenschau. Die Spartenleiter berichteten über den sportlichen Verlauf in ihren Sparten. Auch die nichtsportlichen Aktivitäten wurden gut angenommen. Bei den Wahlen gab es keine Überraschungen. Die beiden stellvertretenden Vorsitzenden Wilfried Petersen und Werner



Der erste Vorsitzende Harald Gries (rechts) ehrt Karl Graf (links) und Dieter Melde für 70-jährige Mitgliedschaft aus.

Schwertfeger wurden einstimmig wiedergewählt; ebenso der Pressewart Werner Drotschmann und die Kassenprüfer Adelheid Zahr, Rolf Haupt und Manfred Rose. Die Mitgliederversammlung bestätigte die Spartenleiter und den Geschäftsführer Klaus Hoffmann in ihren Ämtern. Anschließend stellte Harald Gries gemeinsam mit dem Architekten die Machbarkeitsstudie über den Anbau an das Vereinsheim vor. Darin sind unter anderem Duschen und Umkleieräume und ein Geschäftszimmer enthalten sowie ein großer Raum für den Sportbetrieb oder auch für Feiern. Dieses Jahr soll die Finanzierung geklärt werden. Die Mitglieder stimmten dem mehrheitlich zu. Bei den Ehrungen konnte Harald Gries wieder Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft mit der silbernen oder goldenen Ehrennadel auszeichnen. Für 70 Jahre Mitgliedschaft wurden Dieter Melde und Karl Graf geehrt und Waltraud Metzler gehört der SV Arnum bereits 50 Jahre an. Auf eine 40-jährige Mitgliedschaft können Hans-Dieter Bues, Ruth Dietmar, Karin Hoffman, Roswitha Reiche, Renate Rose und Ewald Sandmann zurückblicken.